

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Band: 51 (1986)
Heft: 4

Artikel: Karl Graf-Schneider 90-jährig
Autor: Sutter, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-860045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BASELBIETER HEIMATBLÄTTER

Organ der Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Nr. 4

51. Jahrgang

Dezember 1986

Inhalt: Hans Sutter, Karl Graf-Schneider 90-jährig — Josef Baumann, Von Schulhäusern, Schulmeistern und der Schule Oberwil — Peter Stöcklin, Die Herren von Eschenz und das Diegter Wappen — Paul Suter, Kurzmeldungen über Funde, archäologische Grabungen und Konservierungen sowie Unterschutzstellungen von Bauobjekten (1985) — Heimatkundliche Literatur.

Karl Graf-Schneider 90-jährig

Von *Hans Sutter*

In seinem Heim an der Oberalpstrasse in Basel feierte am 13. November Karl Graf-Schneider in erfreulicher geistiger Frische seinen 90. Geburtstag. Als verständnisvoller Kontrolleur und Berater besuchte der ehemalige Inspektor des Postkreises Basel auf unzähligen Gängen die Poststellen dieses Kreises. Er ist nicht nur so mit dem Baselbiet verbunden geblieben. Er widmete auch seine Mussezeit vorab der Erforschung der Geschichte seiner Heimatgemeinde Maisprach und deren weitem Umgebung. In vielen Aufsätzen und Vorträgen stellte er die Ergebnisse seiner Arbeit vor. Als beachtenswerte Leistung verdienen die Heimatkunden von Maisprach (1968) und Buus (1972), die er nach seiner Pensionierung mit grosser Sachkenntnis geschrieben hat, hervorgehoben zu werden. Die Bürgergemeinde Buus verlieh ihm dafür das Ehrenbürgerrecht.

1961 half der Jubilar auch die nun 25-jährige Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung gründen. Er stellte sich auch gleich als Kassier zur Verfügung und versah dieses Amt gewissenhaft bis in sein 86. Altersjahr. Die Gesellschaft verdankt ihm diese Dienste mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Sie entbietet ihm die herzlichsten Glückwünsche für das zehnte Jahrzehnt seines Lebens, das er nun angetreten hat.